



Ungezwungen und frei

Wir sitzen Martje Grandis bei einer Tasse Tee gegenüber — der wird kalt, das Konzept ihres Chores „grandisinvolto“ fesselt auch schon im Gespräch.



Felix Mendelsohn-Bartholdy neben Michael B. Tretow, dem „fünften Abba-Mitglied“. Johann Pachelbel neben George Michael. Josef Rheinberger neben Walt Disney. Studiert man das Programmheft des dritten Konzertes des „grandisinvolto chor“ unter der Leitung von Martje Grandis, ist man vor solchen Überraschungen nicht sicher. Aber warum auch nicht einmal Kontraste, sagt man sich und studiert weiter. Kagel mit der „Geographischen Fuge“ steht noch auf dem Programm, ein Kanon aus dem 14. Jhd., „Adiemus“ von Jenkins, ursprünglich für einen Werbespot komponiert, Johann Sebastian Bach mit „Praeludium und Fuge“ aus dem Wohltemperierten Klavier sowie ... wie bitte? Bach? Praeludium und Fuge? Für Chor?

„Warum denn nicht?“, freut sich Martje Grandis. Mit der Idee dieses Chores ging die dreifache Mutter schon länger schwanger, als sie 2005 aus familiären Gründen

von Kiel nach Kassel wechselte. Einerseits wollte sie ambitionierten Sängerinnen und Sängern zum Teil recht anspruchsvolle Stücke bieten, zum anderen unterschiedliche

Für vier Stimmen ist es eine Menge Arbeit

Epochen und Stile in unmittelbare Nähe rücken und nicht zuletzt bei jedem Konzert einen besonderen Schwerpunkt setzen. Diesmal ist es die menschliche Stimme, daher auch der Bach, der dann als eine Art „Klangstück“ zu hören sein wird.

Mehrfach

Und wenn die Diplom-Gesangs- sowie Musiklehrerin schon im Programm unkonventionelle Wege geht, dann auch gleich mit den Chorproben. Der Chor probt nämlich

„terz“ mit dem grandisinvolto chor am 30. Januar um 19:30 Uhr in der Adventskirche Niedervellmar (Kirchweg 24) sowie am 31. Januar um 15 Uhr in der Johannis Kirche Wolfsanger (Opferberg 16). Vorverkauf: Bauer & Hieber / Musik Eichler.

nur zwei Wochenenden lang – dann folgt schon das Konzert. Das Niveau der 36 Sängerinnen und Sänger ist aber, wie so oft, auch hier unterschiedlich. Manche können flugs vom Blatt singen, andere benötigen etwas mehr Zeit. Und wie funktioniert das dann? Grandis schiebt eine CD in den Player und erklärt: Alle Beteiligten bekommen vorab eine CD, auf der das komplette Konzertprogramm mehrfach aufgenommen ist: Einmal Tutti mit allen Stimmen, dann das Ganze ohne die zu übende Singstimme, einmal dann mit der zu übenden Singstimme, aber leise, und schließlich die Stimme allein. Das macht in der Vorbereitung für mindestens vier Stimmen eine Menge Arbeit – spart aber auch eine Menge Proben, denn jede und jeder übt im Selbststudium solange sie oder er eben braucht. Dass es funktioniert, haben die letzten beiden Konzerte bewiesen.

Stimme und Stimmung

Bei der Auswahl der Chormitglieder achtet Grandis, die selbst auch Solosopranistin ist und neben Orgel und Horn noch das ein oder andere Instrument beherrscht, besonders auf den Klang der jeweiligen Stimme und ob er in ihren Ohren zum Chor passt. Dabei ist es ihr eher egal, ob nun eine ausgebildete Sängerin vor ihr steht oder ein ambitionierter Laie. Ein bunter Chor also, der aber ein Ziel hat: Anspruchsvolle Chormusik der etwas leicht anderen Art.

Als sie aus Kiel nach Kassel zog, musste sie auch drei Chöre alleine lassen. In der Zwischenzeit hat sie aber hier wieder musikalisch Fuß gefasst. Die musikbegeisterte Grandis, der man meint ansehen zu können, dass sie mit der gleichgroßen fröhlichen Leidenschaft wie Strenge einen Chor führt, leitet neben „grandisinvolto“ auch „provocale“ und den Betriebschor der Wintershall AG. Zudem unterrichtet sie acht Schüler und will, je älter die Kinder werden, auch wieder mehr solistisch tätig werden.

Der Chorname ist übrigens Programm, enthält er nicht nur den Namen der Gründerin, sondern auch den Begriff „disinvolto“, was man übersetzen kann mit: „ungezwungen und frei“.

bb